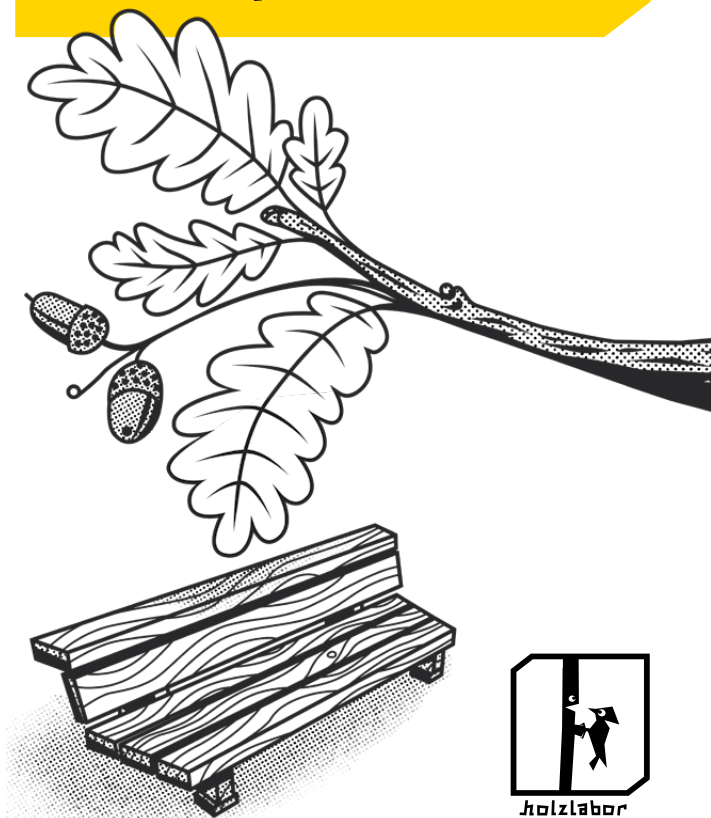


eine eichen- bank fürs klima



Konkrete Lösungen für
Nachhaltigkeit und Wertschöpfung
am Beispiel der Eiche.

- Durch die menschlichen Aktivitäten gelangt zuviel CO² in die Luft.
- Alte Eichen sind geschwächt und werden von Schädlingen befallen.
- Eichenholz kann als Kohlenstoffspeicher genutzt werden.
- Die Photosynthese von jungen Bäumen soll gefördert werden.

**die eiche ist ein
symbol für stärke
und langlebigkeit.**



Die Eiche ist zentral für
klimaresiliente Wälder und
nachhaltige Wertschöpfung.

**Ein praxisnaher Ansatz, wie dieses
Potenzial genutzt werden kann.**

Kreative Verwertung von Eichenholz - auch bei Schädlingsbefall

Die Eiche liefert hochwertiges Holz und ist ein wertvoller Rohstoff für Konstruktionen und Möbel, jedoch verliert es bei Schädlingsbefall (z.B. Eichenwickler, Eichenbock, Eichenprachtkäfer etc.) bis zu 75% seines Marktwerts. Doch selbst befallenes Holz ist nicht wertlos – im Gegenteil, es kann sinnvoll verwendet werden und hat je nach Nutzen sogar vorteilhafte Eigenschaften:

- Verarbeitung zu langlebigen Produkten
z.B. Beispiel: Aussenmöbel für Parks,
öffentliche Plätze und Gärten.
 - Kohlestoffbindend (eine Eichenbank
speichert etwa 300kg Kohlestoff).
 - Es ist wetterfest.
 - Ästhetisch ansprechend.
 - Schadholz kann sinnvoll genutzt werden.
 - Photosynthese wird gefördert; junge,
vitale Bäume nehmen mehr Kohlendioxid
als alte. Insbesondere die Eiche
besitzt die genetischen Anlagen
sich an die Trockenheit anzupassen.
 - Es bietet Motivation für
Waldbesitzer:innen, in die Verjüngung
von Eichenwäldern zu investieren
und junge Bäume zu pflegen.
-

klimawandel und schädlinge – es besteht handlungsbedarf.



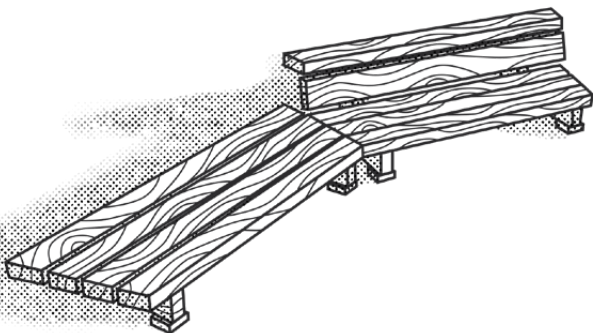
Die aktuelle Waldsituation in Mitteleuropa, Schweiz

Allgemeine Waldsituation und Klimawandel

Der Wald steht vor enormen Herausforderungen, die sich durch den fortschreitenden Klimawandel weiter verschärfen. Trockenheit ist einer der Hauptfaktoren, der die Widerstandsfähigkeit beeinträchtigt und die Bäume überfordert. Viele Arten sind nicht an diese Bedingungen angepasst und leiden unter Stress, was sie anfälliger für Schädlinge und Krankheiten macht.

Betroffene Baumarten und ihre Probleme

Die Eiche, und auch andere Baumarten (insbesondere die Fichte) sind von der Klimawandlung stark beeinflusst. $\frac{3}{4}$ der Laubbäume in der Schweiz sind von diesen Problemen betroffen: Einige Baumarten wie Linde, Erle, Kirschbaum und Elsbeere und andere zeigen sich widerstandsfähiger gegen die aktuellen Herausforderungen. Allerdings sind sie seltener und werden weniger genutzt.



der wald steht vor einer zäsur. was tun?



Schädlinge und ihre Verbreitung

Schädlinge wie der Borkenkäfer oder der Eichenprachtkäfer gab es zwar schon immer, doch durch den Klimawandel und die globalisierte Holzindustrie haben sie sich geografisch stark ausgebreitet. Während sie früher regional begrenzt auftraten, sind sie heute flächendeckend zu finden.

Fazit: Wir brauchen den Wald

Damit der Wald weiterhin die für uns lebenswichtigen Leistungen erbringen kann und um ihn Klimatauglich zu machen, braucht es:

- Pflege und Anpassung: Alte Bäume rechtzeitig ersetzen und junge, widerstandsfähige Bäume und Arten fördern.
 - Kreative Verwertung: Schadholz nicht direkt verbrennen, sondern in langlebige Produkte umwandeln.
 - Förderung von Eichen und anderen widerstandsfähigen Arten: Durch Nutzung und gezielte Aussaat von Eicheln die nächste Generation stärken. (2026 ist ein Mastjahr, das heisst es gibt viele Eicheln diese können gesammelt und an geeigneten Orten gestupft werden: Säe die Eicheln im Herbst direkt in den Boden ca. 3-5cm tief).
 - Bewusstsein schaffen: Die Leistungen des Waldes – Photosynthese, Kohlestoff-Bindung, Biodiversität, Erholungsraum – müssen erhalten bleiben.
 - Vielfältigkeit: Generell kann gesagt werden: je vielfältiger ein Wald ist, desto widerstandsfähiger ist er.
-

Folgen und Massnahmen

Wir tragen einen Teil bei und du kannst uns dabei unterstützen.

Schadholzmengen und Zwangsnutzung

Durch das Absterben der Bäume fällt viel Holz an. Um die Ausbreitung von Schädlingen zu verhindern, kommt es zu Zwangsnutzungen und Export. Doch die Frage bleibt: Wie kann dieses Holz sinnvoll verwertet werden?

Wir fertigen hier eine Holz-Bank aus Eiche für den Aussenbereich. Die Nutzung hat folgende Vorteile:

- Alte Bäume/Schadholz werden genutzt. Selbst bei Befall bleibt Eichenholz stabil und wetterfest.
- Junge Bäume werden dadurch gefördert; diese können sich an die neuen Klimabedingungen anpassen.
- Kohlenstoffbindung: Durch die Nutzung von Holz in langlebigen Produkten (z.B. Möbel, Bauholz) kann Kohlestoff gebunden werden und wird nicht durch Verbrennung freigesetzt.
- Es wird ein robustes, langlebiges Objekt geschaffen welches dem Holz ein zweites Leben schenkt, Innen und Aussen einsetzbar ist und dabei einen wichtigen Beitrag zur Klima-Erhaltung leistet.

**die frage ist nicht,
ob wir handeln
müssen, sondern
wie wir es tun.**



kontakt



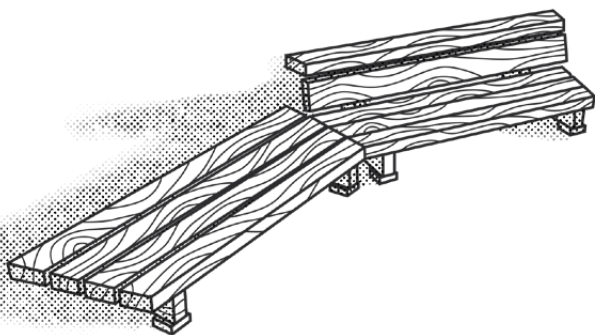
Holzlabor | Genossenschaft
Wagenbau | Schreinerei

Produktion | Genossenschaftssitz
Neunfornerstrasse 48
8479 Altikon

Wagenhalle und Bauplätze
Lagerplatz 27
Gebäude 181.3 (nach dem Kino Cameo)
8400 Winterthur

079 796 53 34
post@holzlabor.org | holzlabor.org

Illustration und grafik | sajo.ch



holzlabor
genossenschaft | holzlabor.org